



Wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Stadtverwaltung · Postfach 1733 · 97967 Bad Mergentheim

An die
Anwohnerinnen und Anwohner
und Gewerbetreibenden

18.09.2024 / AZ: 66.102.00.62/Str/MiB

Neugestaltung Gänsmarkt Zeitplan für den nächsten Bauabschnitt und Änderung der Verkehrsführung

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,
werte Gewerbetreibende,

wie bereits in den Fränkischen Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Bad Mergentheim bekanntgeben, kommt die Gänsmarkt-Baustelle erfreulicherweise gut voran.

Aus diesem Grund gilt es gleichzeitig, die nächsten Arbeitsschritte zu optimieren. Deshalb wird die Stadt Bad Mergentheim den vierten Bauabschnitt in Teilen vorziehen.

Zur räumlichen Orientierung: Nachdem im südlichen Bereich um die Kirchstraße herum die Tiefbau- und Pflasterarbeiten abgeschlossen sind, laufen die Bauarbeiten derzeit vor allem in der Platzmitte. Diese Bauabschnitte 2 und 3 enden am Übergang zur Bahnhofstraße und Härterichstraße.

Dieser bisher ausgesparte Bereich im Norden, wo die beiden Straßen zusammentreffen, sollte ursprünglich erst nächstes Jahr zur Baustelle werden.

Dort beginnen nun im westlichen Teil – also dem Bereich Bahnhofstraße – die Arbeiten schon früher, nämlich am **Montag, 23. September 2024**.

Das hat zwei wesentliche Gründe. Zum einen sind die Bauarbeiten bisher gut vorangekommen und die Stadt möchte den Zeitplan mit Fertigstellung des Gesamtprojektes im Frühjahr 2025 auf jeden Fall einhalten.

STADTBAUAMT

Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Sprechzeiten
Mo–Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner:
Bernd Straub

Durchwahl: 57-60 01
Fax: 57-69 00

bernd.straub@bad-mergentheim.de

oder

stadtbauamt@bad-mergentheim.de



Das gelingt, wenn das Baustellenmanagement sich weiterhin an verschiedene Einflussfaktoren anpassen kann, beispielsweise die Material-Verfügbarkeit oder die noch ausstehenden Leitungsarbeiten.

Der zweite Grund ist, dass die Fußgängerführung über den Platz hinweg stets gewährleistet und auf die Pflasterarbeiten abgestimmt werden muss. All dies ist beim Neuzuschnitt der Bauphasen berücksichtigt worden.

Es ist deshalb nun vorgesehen, die Passantinnen und Passanten ab Ende September über den östlichen Platzbereich zu führen, während im westlichen Teil (ab Höhe des Abzweigs in die Törkelgasse bis in die Bahnhofstraße hinein) wichtige Leitungs- und Anschlussarbeiten stattfinden.

Zunächst weiterhin ausgespart bleibt der Bereich Härterichstraße, der als finale Bauphase 4 später vom Gänsmarkt ausgehend bis ans Reichengässle in die Neugestaltung einbezogen werden soll.

Der neue Zuschnitt der Bauphase 3 bedeutet, dass ab **Montag, 23. September**, auch eine Änderung in der Verkehrsführung notwendig ist.

Die Bahnhofstraße wird bereits am Abzweig Untere Mauergasse voll gesperrt. Anliegerinnen und Anlieger können noch bis zur Baustelle fahren.

Aufgrund dieser Vollsperrung braucht es eine neue Zufahrt für den Bereich Härterichstraße, Münzgasse sowie die Parkplätze am Schloss. Deshalb wird die Härterichstraße von der Poststraße kommend vorübergehend für den Zweirichtungsverkehr freigegeben.

Zur Sicherstellung des Verkehrsflusses werden die im westlichen Teil bestehenden Parkplätze vorübergehend entfallen. Dieser Bereich ist als verkehrsberuhigte Zone (Tempo 20) vorgesehen, in der Fußgängerinnen und Fußgänger Vortritt haben. Anliegerinnen und Anlieger können auch in der Härterichstraße bis an die Baustelle heranfahren.

Die vorbereitenden Arbeiten für die vorübergehenden Verkehrs-Änderungen beginnen bereits kurzfristig.

Diese Verkehrsführung kann voraussichtlich mit Fertigstellung der Arbeiten in der Nonnengasse zum Jahresende wieder aufgehoben werden.

In diesem Zusammenhang stellt die Stadt zudem eine bereits früher greifende Entlastung der Verkehrs-Situation an anderer Stelle in Aussicht:

Im Verlauf der ersten Oktober-Hälfte soll die neue südliche Gänsmarkt-Fahrspur freigegeben werden, womit der Verkehr vom Ledermarkt aus wieder ohne die bisherige Sackgassen-Regelung durchfahren und über die Holzapfalgasse ausfahren kann. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Alle von der Baustelle betroffenen Gebäude und Geschäfte bleiben auch weiterhin grundsätzlich zugänglich. Aufgrund von Grabungs- und Leitungsarbeiten können lediglich Situationen entstehen, in denen ein Eingang kurzzeitig nicht genutzt werden kann. Darüber wird der zuständige Bauleiter die Betroffenen vorab und aktuell informieren.

Haben Sie Fragen rund um die Maßnahme oder Anregungen, so können Sie sich gerne an das Stadtbauamt wenden: per E-Mail an **stadtbauamt@bad-mergentheim.de** oder telefonisch unter **07931/ 57-6000**.

Alle Informationen rund um den neuen Gänsmarkt inklusive einer Planansicht und einer Visualisierung finden Sie zudem unter www.bad-mergentheim.de.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Straub
Stadtbaudirektor